



Weine für jeden Tag



selection | schwander *ausgesuchte weine*

**Rioja Aurum, Crianza «Selection Schwander» (rot) 2019**  
**Bodegas Murua, Rioja, Spaniens**

Fr. 13.40 (ab April 2024 Fr. 14.90)

Philipp Schwander AG

info@selection-schwander.ch www.schwander.ch  
Telefon 043 433 11 11



## Frankreich (Côtes-du-Rhône): Château de Montfaucon

1 Château de Montfaucon an der Rhône, gegenüber von Châteauneuf-du-Pape gelegen.

Früher war der Côtes-du-Rhône im Bahnhofbuffet der billigste Wein, den man bekommen konnte. Inzwischen hat ein rasanter Umbruch Richtung Qualität stattgefunden. Gerade für Kenner bietet die Gegend manche noch bezahlbare, wunderbare Entdeckung. Eine solche Trouvaille ist zweifelsohne Château de Montfaucon im Lirac. Das nach wie vor unbekannte Anbaugebiet liegt direkt vis-à-vis dem Châteauneuf-du-Pape auf der anderen Seite der Rhône und besitzt mehrheitlich die gleichen Voraussetzungen wie sein berühmtes Gegenüber. Auch in Lirac findet man die *galets roulés*, die legendären Kiesböden. Allerdings sind die Unterschiede bei den Rebbergspreisen riesig: Kostet ein Hektar in Châteauneuf-du-Pape schnell einmal 600000 Euro, liegt der Preis in der nahen, anbautechnisch vergleichbaren Appellation Lirac noch bei bescheidenen 45000 Euro.

Rodolphe de Pins von Château de Montfaucon gilt als der Lirac-Pionier, der das Image des Anbaugebiets durch konsequente Qualitätsarbeit dramatisch verbessert hat. Nachdem er Erfahrungen als Weinmacher in Châteauneuf-du-Pape und in Australien (u.a. bei Henschke) gesammelt hatte, übernahm der studierte Agraringenieur im Jahr 1995 den Familienbesitz. Verdiente Auszeichnungen in renommierten Fachzeitschriften wie dem britischen *Decanter* oder dem französischen *Guide Hachette*, der ihn unlängst zum *vigneron de l'année* erkor, zeugen von der zunehmenden Anerkennung im In- und Ausland.



Mehr Informationen zum Château Montfaucon.



2



3

2 Montfaucon besitzt uralte Reben.

3 Juli 2023: Degustation vor Ort mit Rodolphe und Léon de Pins.

Rodolphe ist ein ungemein passionierter Winzer. Er sagt: «Für mich liegt das Geheimnis – neben dem wunderbaren Klima – in der Vielfalt der Traubensorten, die in der Côtes du Rhône kultiviert werden. Grenache und Syrah, die beiden wichtigsten, sollten unbedingt mit den lokalen, heute mehr und mehr in Vergessenheit geratenen Rebsorten wie beispielsweise Counoise verschnitten werden.» Ein brillantes Beispiel für seine Philosophie ist sein sogenannt «einfacher» Côtes-du-Rhône, den er mit der gleichen Sorgfalt wie seinen Paradewein «Baron Louis» erzeugt. Der Jahrgang 2020 ist dank der vorteilhaften Witterung eine Charmeoffensive und bereitet trotz seiner Jugendlichkeit schon jetzt enorme Freude. Wir sind übrigens sehr glücklich, dass wir noch eine kleinere Partie des vorzüglichen «Baron Louis» 2020 nachkaufen konnten, der sich absolut köstlich präsentiert.



**Château de Montfaucon 2020**

**«La Côte» (rot)**

**Côtes-du-Rhône Rouge**

50% Grenache, 20% Syrah, 15% Carignan, 10% Cinsault, 5% Counoise

Mitteltiefes Purpur; rote, reife Beeren im Bouquet; verführerisch und feminin am Gaumen, subtile mediterrane Kräuter verleihen dem Wein Tiefe und Finesse. Er ist bereits sehr zugänglich. Genussbereit, haltbar bis mindestens 2030.

Fr. 14.90 (ab April 2024 Fr. 16.50)

**Château de Montfaucon 2020**

**«Baron Louis» (rot), Lirac**

60% Grenache, 15% Cinsault, 10% Syrah, 5% Carignan, 5% Mourvèdre, 5% Counoise

Tiefes Purpur; distinguiertes, noch verhaltenes Bouquet; mit guter Konzentration am Gaumen, feminin, verführerisch, äusserst fein und kultiviert, bereits überraschend zugänglich, sehr lang und beeindruckend! Ideal ab Mitte 2024, haltbar bis mindestens 2031.

Fr. 22.90 (ab April 2024 Fr. 26.50)



## Frankreich (La Clape, Languedoc): Château Camplazens

- 1 Das hübsche Städtchen Collioure liegt rund eine Autostunde von Camplazens entfernt.
- 2 Die Rebberge von Camplazens liegen in einem Naturschutzgebiet in Meeresnähe.

Die Appellation La Clape befindet sich im Südwesten der französischen Weinbauregion Languedoc inmitten eines 150 km<sup>2</sup> grossen Naturschutzgebiets. Sie wurde im Jahre 2015 als AOP (Appellation d'Origine Protégée) klassifiziert und zählt zur höchsten Qualitätskategorie «Crus du Languedoc». In der Antike lag das Bergmassiv La Clape noch als eigenständige Insel vor dem römischen Hafen Narbo (Narbonne) an der Mittelmeer-Küste, heute ist es Teil des Festlandes.

Dank dem ursprünglich aus England stammenden Ehepaar Peter und Susan Close wurde das in La Clape auf einem Hochplateau gelegene Château aus seinem Dornröschenschlaf geweckt. Die beiden leidenschaftlichen Weinliebhaber zögerten 2001 keinen Augenblick, die Gelegenheit zu ergreifen und das Anwesen mit seinen hervorragenden Lagen zu erwerben. Sie investierten viel Geld und Energie und schufen aus einem unbekanntem Weingut einen florierenden Betrieb.

Bei der Besichtigung der Rebberge öffnet sich zur einen Seite der Blick auf das nur zwei Kilometer entfernte Meer und zur anderen Seite auf die Rebberge inmitten der wuchernden Garrigue; der Duft von würzigem Rosmarin mischt sich mit der salzigen Meeresbrise. Die unberührte Gegend mit ihren kargen Böden, das trockene, warme Klima und der mildernde Einfluss des Meeres bieten ideale Voraussetzungen für die Erzeugung erstklassiger Weine.

Als wir Anfang Juli letzten Jahres zu Besuch sind, verkosten wir die gesamte Weinpalette. Besonders stolz – aus gutem Grund – ist Direk-



Mehr Informationen zum  
Château Camplazens.



- 3 Mit Peter Close (links) im Rebberg.
- 4 Fasskeller von Camplazens.

tor Yann Claustre auf die Schwander-Spezialfüllung. Wir vergleichen sie direkt neben Camplazens' bestem Wein, dem «Premium», der deutlich tanninreicher und, obwohl doppelt so teuer, unseres Erachtens nicht besser ist. Unsere 2021er-Füllung erinnert, bei etwas mehr Finesse, an den exzellenten Vorgängerjahrgang 2020. Sie verbindet Kraft und Eleganz mit dem würzig-intensiven Duft der wilden Kräuter der Garrigue, von der die Rebberge umgeben sind.

Im Bistro des mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichneten Restaurants Maison Saint Crescent geniessen wir im Anschluss unsere Füllung zu einem hervorragenden Schmorgericht. Besonders erfreulich für die Besucher des Lokals: Die Weinpreise sind sehr bescheiden, und das reichhaltige Angebot ermöglicht ein unkompliziertes Entdecken der regionalen Weine. Zu Recht gilt die Brasserie als eine der besten von Narbonne.



### **Château Camplazens «Selection Schwander» 2021 La Clape AOP**

**60% Syrah, 30% Grenache, 10% Carignan**

Tiefes Purpur; würziges, intensives Bouquet mit Anklängen von Cassis; weich fließend am Gaumen, voll, aromatisch und charaktervoll, dunkelbeerig, sehr lang. Ein exzellenter Rotwein, der problemlos mit teureren Crus bekannter Namen mithalten kann. Ab jetzt bis Ende 2027.

**Fr. 16,90 (ab April 2024 Fr. 19,40)**



## Libanon (Bekaa-Tal): Château Barka

- 1 Die Rebberge liegen teilweise auf über 1500 m Höhe.
- 2 Die libanesische Küche ist äusserst schmackhaft und vielfältig.

Rakan Geagea, Miteigentümer des Weinguts Barka, besucht uns regelmässig in Zürich, so auch anlässlich unseres Winzeranlasses letzten November. Wir waren beruhigt, als Rakan bestätigte, dass die Lage im Bekaa-Tal soweit stabil sei. Trotzdem ist die aktuelle Situation im Libanon zurzeit leider viel zu unsicher, um eine erneute Reise dorthin zu unternehmen. Das ist sehr schade, denn unser letzter Besuch ist und bleibt unvergessen.

Die Verwunderung über die hohe Qualität der Barka-Weine ist allgemein gross. Es überrascht aber weniger, wenn man weiss, dass im Bekaa-Tal hervorragende Bedingungen für die Rebe herrschen und der Bruder Rakans in Montpellier Önologie studiert hat. Auch ist vielen nicht bekannt, dass im Libanon seit der Antike Weinbau betrieben wird und beispielsweise in Baalbek im Bekaa-Tal eine der grössten und besterhaltenen Sakralbauten aus römischer Zeit zu besichtigen ist. So musste Rakan auch diesbezüglich Aufklärung betreiben.

Im Altertum zählte das Gebiet zu Mesopotamien, und aufgrund von Ausgrabungen in Byblos lässt sich nachweisen, dass die Rebe im Libanon bereits vor 5000 Jahren existierte. Der Grossteil der Weingärten liegt auf der Hochebene von Ksara im Bekaa-Tal auf einer Seehöhe von meist über 1000 Metern. Das Klima ist mit bis zu 300 Sonnentagen im Jahr, kühlen Nächten und ausreichenden Niederschlägen ideal für die Weinkultivierung. Die vorwiegend in Buschform (Gobelet) erzeugenen Rebsorten wurden von Franzosen eingeführt.



Mehr Informationen zum  
Château Barka.



3 Der Bacchus-Tempel in Baalbek im Bekaa-Tal zählt zu den grössten und besterhaltenen Sakralbauten aus römischer Zeit.

4 Hisham Geagea studierte in Montpellier Önologie.

In der Nähe des kleinen Dorfes Barka im nördlichen Teil des Bekaa-Tals bewirtschaftet die Familie Geagea seit 2009 ihre eigenen Reberge. Schon der «einfache» Wein von Château Barka, der Barka rouge «Talliya», ist kräftig und eine Entdeckung wert. Der aussergewöhnliche «Vin Rouge Royal», der Stolz der Familie Geagea, verdient seinen Namen absolut zu Recht. Zum Jahrgang 2017 sagt Rakan: «Der Cabernet Sauvignon reifte hervorragend aus und entwickelte noble Tannine und viel Finesse. Für die Konzentration und Würze im Wein sorgt der Syrah, der von einer besonders steinigen Lage auf 1750 m Höhe stammt.» Dieser grandiose «Vin Rouge Royal» kann auch international mit den gehobenen Gewächsen mithalten; glücklicherweise konnten wir nochmals eine Flaschen importieren.



**Château Barka (rot) 2017  
«Vin Rouge Royal»  
Bekaa-Tal, Libanon**

50% Syrah, 30% Cabernet Sauvignon,  
20% Merlot

Schwärzliches Purpur; vielschichtiges Bouquet mit feinem Eukalyptus-Aroma; wuchtig, mit geballter Kraft am Gaumen, distiguiert und beeindruckend, fein eingebundenes Barrique, sehr langer Abgang. Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2030.

Fr. 39.80 (ab April 2024 Fr. 46.–)

**Barka rouge «Talliya» (rot) 2018  
Château Barka, Bekaa-Tal  
Libanon**

60% Syrah, 40% Cabernet Sauvignon

Tiefdunkles Purpur; Aromen von reifen, dunklen Früchten; muskulös und robust gebaut, kräftig, sehr aromatisch. Ein imposanter Roter mit männlichen Gerbstoffen. Ab jetzt, haltbar bis mindestens 2028. *Leicht erhöhter CO<sub>2</sub>-Gehalt:* Bitte unbedingt zweimal in Karaffe umgiessen.

Fr. 13.90 (ab April 2024 Fr. 15.40)



## Spanien (Rioja): Rioja AURUM von Bodegas Murua

1 Juni 2023: links Juan Glaria, Direktor sämtlicher Masaveu-Güter, rechts Mattheu Bannault, Kellermeister Murua.

2 Degustation der Jungweine im Barriquekeller.

Muruas bester Wein ist zweifelsohne die Gran Reserva «Veguín», die es problemlos mit den berühmtesten und teuersten Rioja aufnimmt. Entsprechend schnell war denn auch der 2015er «Veguín» letzten Dezember ausverkauft. Bereits nach wenigen Tagen waren sämtliche Flaschen bis auf einen kleinen Restbestand Magnum vergriffen. Auch die 2015er Reserva, die im vergangenen Jahr eine umfangreiche Rioja-Degustation der englischen Zeitschrift Decanter gewann, erfreute sich grösster Beliebtheit. Darob könnte leicht vergessen gehen, dass der nur für uns gefüllte Rioja «Aurum» zu den beliebtesten Rotweinen in unserem Sortiment zählt. Dieser Wein verkauft sich buchstäblich beinahe von selbst, weshalb wir ihn bereits seit längerer Zeit in keine Promotion mehr aufgenommen haben.

Das ist äusserst bedauerlich, zumal der «Aurum» ein ausgesprochen hochwertiger Alltagswein ist, der zwar als Crianza angeboten wird, tatsächlich jedoch eine Reserva ist. Der erste Jahrgang 2001 avancierte sogleich zum Bestseller. Nun haben wir den «Aurum» des grossen Jahrgangs 2019 importiert, der die gesamte Belegschaft begeistert: ein finessenreicher, eleganter Wein, der von einer ausgedehnten Eichenfassreifung profitierte, wie man sie sonst eigentlich nur einem weit kostspieligeren Rioja angedeihen lässt.

Matthieu Bannault, Muruas Kellermeister, erklärt: «Euer Wein stammt von Reserva-Partien, die ein wenig leichter sind. Die Sorgfalt bei der Lese, Vinifikation und dem Ausbau ist dieselbe. Es ist ein



Mehr Informationen zum Weingut Murua.



3 Ein Abstecher ins Guggenheim-Museum im nahen Bilbao ist empfehlenswert.

hochwertiges Gewächs, das sich gerade für den Alltag besonders gut eignet, wenn ein eleganter, nicht zu schwerer Wein gefragt ist.» Murua besitzt über 100 Hektar erstklassige Lagen. Die Weinberge erstrecken sich von Ton über Kalkstein bis hin zu eisenhaltigem Lehm über eine Vielzahl von Böden. Diese Vielfalt trägt zur Komplexität der Weine bei und spiegelt sich zweifellos in den Erzeugnissen wider. Bereits mehr als die Hälfte wird biologisch kultiviert. Dennoch werden nur die besten Partien für Murua-Weine verwendet – rund ein Drittel der Ernte wird an andere Produzenten verkauft.

Beim anschließenden Mittagessen, das von einem der gefragtesten Köche der Rioja auf dem Weingut zubereitet wird, können wir den gelungenen 2019er «Aurum» neben der Reserva und Gran Reserva des Hauses verkosten: Er ist leichter, aber gleichwohl köstlich!



**Rioja Aurum, Crianza «Selection Schwander» (rot) 2019**  
**Bodegas Murua, Rioja, Spanien**  
100% Tempranillo

Mitteltiefes Rot; reichhaltiges, feminines Bouquet; weich fließend und schmeichelnd am Gaumen, mit anmutigem, nuanciertem Geschmack. Ein überaus hochstehender, nicht zu kräftiger Wein für alle Tage! Konsumbereit ab jetzt bis Ende 2025.

Fr. 13.40 (ab April 2024 Fr. 14.90)



1

2

## Österreich (Carnuntum): Weingut Grassl

- 1 Angelika Grassl.
- 2 Apéro im Schüttenberg unter einem Kirschbaum.

Wir treffen am 12. September 2023 bei den Grassls ein, dem ersten Erntetag. Für Philipp Grassl und seine Frau Angelika beginnt nun die arbeitsreichste Zeit des Jahres. Während Philipp im Rebberg und Keller nach dem Rechten sieht, kümmert sich Angelika um die Verpflegung der Lesehelfer. Temperaturmässig fühlen wir uns wie im Hochsommer. Philipp bestätigt: «Seit drei Wochen zeigt das Thermometer 30 Grad an, glücklicherweise aber sind die Nächte kühl.» Freudig fügt er hinzu: «In den letzten Jahren hatten wir unglaubliches Wetterglück. Ihr werdet es gleich sehen, die Qualitäten, die wir zurzeit im Keller haben, sind einfach sensationell. Der 2021er ist vielleicht sogar unser bisher bester Jahrgang. Bis zum 20. Juli gab es nur spärliche Niederschläge und danach jeweils exakt dann, wenn wir sie brauchten. Zur Krönung folgte noch ein grandioser September. Überdies können wir dank der durch die biologische Bewirtschaftung besser durchlüfteten, lebendigeren Böden geschmacksintensivere Trauben ernten.»

Unser Rebbergrundgang endet im unteren Teil des Schüttenbergs im Schatten eines 70jährigen Kirschbaums, den Philipp bewusst stehen liess, obwohl er den nahegelegenen Reben teilweise das Wasser streitig macht. Dort verkosten wir den superben Chardonnay Höflein 2022. Philipp erklärt: «Unsere Weine sind mindestens so natürlich wie die sogenannten «Naturweine». Wir betreiben seit einigen Jahren biologischen Rebbau und setzen keinerlei Hilfsstoffe bei der Vinifikation ein. Im Fass lassen wir den Wein ohne



Mehr Informationen zum Weingut Grassl.



3



4

3 Grassl und Wiener Schnitzel passt wunderbar.

4 September 2023; Verkostung des Sortiments, rechts Philipp Grassl.

irgendwelche Eingriffe reifen.» Zurück im Keller degustieren wir das gesamte Sortiment und sind hell begeistert vom 2021er Jahrgang. Unsere Selection-Schwander-Füllung reifte 14 Monate im 500-Liter-Holzfass und lagerte nach der Füllung letzten August weiter auf der Flasche. Das Resultat ist ein vorzüglicher Rotwein, der es qualitativ problemlos mit doppelt so teuren Zweigelt aufnimmt. Überwältigend ist schliesslich der 2021er Bärnreiser vom gleichnamigen Ried, einer der besten Lagen Carnuntums. Philipp füllt unter dem Namen Bärnreiser nur die herausragendsten Partien. Dieses tiefdunkle Gewächs besticht mit umwerfender Aromatik und ist mit Sicherheit etwas vom Besten an Rotwein aus Österreich.



### **Bärnreiser, Weingut Grassl 2021 Carnuntum (rot)**

40% Zweigelt, 30% Blaufränkisch, 30% Merlot

Dunkles Purpur; distinguiertes, tiefgründiges Bouquet; konzentriert und dicht, aber trotzdem sehr elegant am Gaumen, mit faszinierender Würze und runden Tanninen; sehr langanhaltend. Enormes Potential! Ideal ab Mitte 2025, haltbar bis mindestens 2035.

Fr. 34.90 (ab April 2024 Fr. 39.80)

### **Grassl Selection Schwander 2021 Carnuntum (rot)**

70% Zweigelt, 20% Merlot, 10% Blaufränkisch

Leuchtendes, erstaunlich tiefes Purpur; kraftvoll, nach dunklen Kirschen und Brombeeren riechend; harmonisch und saftig, mit guter Frucht, bereits abgerundet und verführerisch. Ein nobler, köstlicher Wein, vielleicht die beste Selection-Schwander-Füllung von Grassl! Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2027.

Fr. 13.90 (ab April 2024 Fr. 15.90)



## Kleiner Weinwettbewerb: Folge 3

Künftig finden Sie in jedem Aussand ein spezielles Foto, zu dem bestimmte Fragen beantwortet werden können.

*Um welches Weingut handelt es sich hier? Seine Weine sorgten für Furore und führten zu einer besonderen Kategorie von Wein. Welche?*

Zuschriften bitte an  
wettbewerb@selection-schwander.ch

Der Einsender mit der besten Zuschrift gewinnt eine **Magnum Podere Forte Guardiavigna 2017** im Wert von 340 Fr., die Zweit- und Drittplazierten erhalten je eine **Magnum Murua Gran Reserva 2015** im Wert von 75 Fr.

**Die Weine sind ab sofort lieferbar/abholbereit und können jederzeit ohne Voranmeldung während unseren Geschäftszeiten abgeholt werden!**

**Dieses Angebot gilt solange Vorrat oder bis Ende März 2024.**

### Geschäftszeiten

<b>Zürich</b>	Montag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr
<b>St.Gallen</b>	Dienstag bis Freitag	10.00 bis 18.30 Uhr
	Samstag	10.00 bis 17.00 Uhr

### Konditionen

Wir liefern Ihnen unsere Weine schweizweit. **Ab 12 Flaschen liefern wir frei Haus.**

Musterflaschen werden gegen Verrechnung zuzüglich der Porto- und Verpackungskosten verschickt. **Sie können jedoch sämtliche Weine dieses Angebots kostenlos und ohne Voranmeldung in unserem Degustationsraum in Zürich oder in St.Gallen degustieren.**

### Mengenrabatte

3% ab 24 Flaschen; 5% ab 60 Flaschen; 8% ab 96 Flaschen; 10% ab 120 Flaschen.

Wir gewähren ausserdem einen zusätzlichen Rabatt von Fr. 10.– pro 12er-Karton, wenn Sie den Wein bei uns abholen (max. Fr. 50.– pro Auftrag).

### Umtauschrecht

Sollte Ihnen ein Wein nicht zusagen, kann er – sachgemässe Lagerung vorausgesetzt – innerhalb der von uns empfohlenen Konsumerperiode ohne weiteres umgetauscht werden. Für den Rücktransport der Weine muss der Kunde allerdings selbst aufkommen.

### Titelbild

Blick auf Château de Montfaucon und die vom Mistral nach Süden geneigten Bäume.

Angebot Nr.1/Januar 2024.

### So erreichen Sie uns

**Zürich** · Telefon 043 433 11 11  
Staffelstrasse 10, 8045 Zürich

**St.Gallen** · Telefon 071 333 22 33  
Burggraben 24, 9000 St.Gallen

info@selection-schwander.ch  
www.selection-schwander.ch  
www.schwander.ch



Wir empfehlen:

**Grassl Selection Schwander 2021  
Carnuntum (rot)**

Fr. 13.90 (ab April 2024 Fr. 15.90)